



Stammdaten Fonds

Fondsstruktur:	UCITS Publikumsfonds
Investment Manager:	von der Heydt & Co. AG
Verwaltungsgesellschaft:	von der Heydt Invest SA
Depotbank:	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Vertriebszulassung:	AT, DE, LU
Auflegedatum:	12.06.2008
Geschäftsjahr:	01.01 - 31.12
Benchmark:	Keine
Vergleichsindex:	Keine

Stammdaten Anteilklasse B

ISIN:	LU0347274143
WKN:	A0NDSW
Währung:	EUR
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Auflegedatum:	12.06.2008
Sparplanfähig:	Ja

Preisinformationen

NAV:	129,43 EUR
Rücknahmepreis:	129,43 EUR
NAV-Berechnung:	Täglich
Fondsvolumen:	53,09 Mio. EUR
Volumen Anteilklasse:	0,89 Mio. EUR
Umlaufende Anteile:	6.905,00
Mindestanlage:	Keine
Mindestfolgeanlage:	Keine
Verfügbarkeit:	Täglich

Konditionen

Laufende Kosten (TER):	1,37 % per 31.12.2017
Max. Ausgabegebühr:	5,00 %
Max. Rücknahmegebühr:	Keine
Max. Verwaltungsgebühr:	0,90 % p.a.
Max. Depotbankgebühr:	0,05 % p.a. min. 10.000,00 EUR p.a.
Max. erfolgsabhängige Gebühr:	10,00 % p.a.
Betrachtungszeitraum:	Monatlich
Hurdle Rate:	Inflation + 1,5% p.a.
High-Watermark:	Ja

Kontakt

von der Heydt Invest SA
17, rue de Flaxweiler
6776 Grevenmacher
Großherzogtum Luxemburg

Tel: +352 281 193 0
E-Mail: info@vdhi.lu
Web: www.vdhi.lu

Anlagestrategie

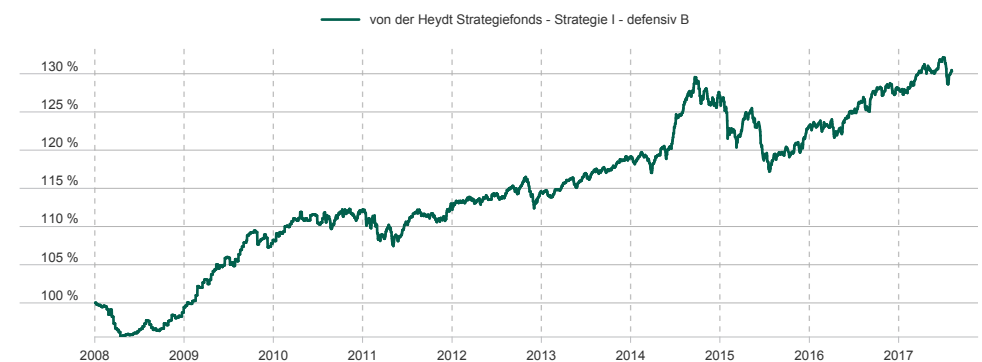
Übergeordnetes Ziel der Strategie I ist der Vermögenserhalt nach Inflation und Kosten. Langfristig wird eine Wertentwicklung angestrebt, die jährlich um 1,5 Prozentpunkte über der deutschen Inflation liegen soll. Investiert wird weltweit in verschiedene Anlageklassen, wie bspw. Anleihen, Aktien und Rohstoffe. Dabei sollen Verluste in einem Kalenderjahr auf maximal fünf Prozent beschränkt werden. Drei zentrale Elemente zeichnen die Anlagepolitik des Fonds aus:

1. Flexible Aufteilung des Gesamtvermögens auf verschiedene Anlageklassen (Asset-Allokation)
2. Konsequentes Risikomanagement
3. Delegation von speziellen Anlagekategorien an hierauf spezialisierte Manager

Anlegerprofil & Anlagehorizont

Dieser vermögensverwaltende Fonds eignet sich dank der dynamischen Verwaltung und der definierten geringen Verlusttoleranz als Fundament innerhalb des Gesamtvermögens. Der Anlagehorizont sollte dabei 3 Jahre nicht unterschreiten.

Wertentwicklung seit Auflage



Rollierende 12-Monats Wertentwicklung

	28.02.13 - 28.02.14	28.02.14 - 28.02.15	28.02.15 - 28.02.16	28.02.16 - 28.02.17	28.02.17 - 28.02.18
Fonds	2,88 %	7,25 %	-5,82 %	6,55 %	3,10 %

Stand: 28.02.2018

Wertentwicklung im Detail

	1 Monat	6 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Fonds	-0,87 %	1,93 %	-0,28 %	3,10 %	3,46 %	14,16 %	30,29 %

Stand: 28.02.2018

Kennzahlen

Volatilität (1 Jahr)	+2,69 %	Tracking Error (1 Jahr)	n.v.
Sharpe Ratio (1 Jahr)	1,33	Information Ratio (1 Jahr)	n.v.
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-2,67 %	Treynor Ratio (1 Jahr)	n.v.
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-1,70 %	Alpha (1 Jahr)	n.v.
Korrelation (1 Jahr)	n.v.	Beta (1 Jahr)	n.v.

Stand: 28.02.2018



Chancen

- allgemeine Kurs- und Währungschancen
- breite Diversifikation durch internationale Ausrichtung
- marktunabhängige Kurschancen bei Alternative Investments
- attraktives Chancen-/Risikoprofil durch flexible Anlagepolitik

Risiken

- begrenzte Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Regionen
- hohe Kurs- und Währungsrisiken
- mögliche Illiquidität der Zielinvestments
- erhöhte Volatilität (Wertschwankung) möglich
- durch Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten (zur Absicherung und Renditeoptimierung) können aufgrund der Hebelwirkung erhöhte Risiken entstehen
- Der Verkaufsprospekt enthält eine detaillierte Beschreibung der Risiken

Marktkommentar

Der Februar brachte ein Stück Normalität zurück an die Kapitalmärkte. Die lange Zeit ohne spürbare Korrekturen ist zu Ende. In Deutschland haben wir nach langem Ringen eine neue Regierung. Die Fortsetzung der großen Koalition ist beschlossen, ob sie zukunftsweisend sein wird, bleibt allerdings abzuwarten. In Italien signalisieren die Wahlergebnisse eine weitaus schwierigere Konstellation. Nachdem vor allem Zins- und Inflationsängste in den USA für den Beginn der Korrektur Ende Januar sorgten, scheint sich nun ein weiterer Unsicherheitsfaktor zu manifestieren. Die US-Regierung plant Strafzölle auf Stahl und Aluminium, um die eigene Industrie zu stärken. Handelspartner reagieren verstört und drohen mit Konsequenzen. Ein Handelskrieg steht in den Startlöchern. In Euroland sehen wir bei den Einkaufsmanagerindizes den stärksten Rückgang seit mehreren Jahren, nachdem wir im Januar noch einen Rekordwert verbuchen konnten. Dieses Signal rät zu einer etwas vorsichtigeren Gangart in den kommenden Wochen.

Der Weltaktienindex MSCI World beendete den Monat mit einem Rückgang von 4,1%. Vor allem die europäischen Aktienmärkte korrigierten scharf. Der DAX verlor 5,7%, der marktweite Stoxx 600 Europe fiel um 3,8%. In den USA (S+P 500 -1,7%), den globalen Schwellenländern (MSCI Emerging Markets -2,6%) und Japan (Nikkei -0,4%) gab es etwas geringere Einbußen. (Alle Angaben inklusive Dividenden und in Euro)

Die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihen in Deutschland fiel um 4 Basispunkte auf 0,66%. In den USA hingegen sahen wir erneut einen Anstieg bei der Rendite der 10-jährigen T-Bonds auf 2,86%. Der Zinsunterschied weitete sich somit aus. Bei Unternehmensanleihen gab es auf Eurobasis nur geringe Kursveränderungen, sowohl im Investment Grade Segment, als auch bei High Yield Anleihen.

Der US-Dollar konnte seinen Abwärtstrend vorerst unterbrechen und legte fast 2% gegenüber dem Euro zu. Zum Monatsultimo musste man für einen Euro knapp 1,22 US-Dollar zahlen.

Der Ölpreis (Brent) fiel im Februar um gut 3% auf Eurobasis, was Energieaktien belastete. Gold konnte sich aus Eurosicht auf dem Niveau des Vormonats halten.

Im Februar wurden im Fonds Maßnahmen zur Risikoreduzierung und weiteren Diversifikation vorgenommen. Wir verringerten den Aktienanteil, im Gegenzug kauften wir Gold, aber auch Fonds mit Schwerpunkt auf Anleihen aus den Emerging Markets, sowie eine Volatilitätsstrategie. Ende des Monats sicherten wir das Portfolio teilweise über DAX-Put-Optionen ab.

Im Berichtsmonat gab der Fonds 0,9% ab. Seit Jahresbeginn liegt die Performance bei -0,2%.

Rechtliche Hinweise

Das Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Es stellt weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen noch eine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar.

Anleger sollten sich vor dem Anteilerwerb umfassend informieren. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den aktuellen Verkaufsunterlagen des Fonds (Verkaufsprospekt nebst Anhängen und Satzung bzw. Verwaltungsverordnung, ggf. KIID, Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) zu entnehmen. Sie stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar und sind kostenlos bei Ihrem Berater bzw. Vermittler, der Verwaltungsgesellschaft (von der Heydt Invest SA, 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher), der Depotbank und bei den jeweiligen nationalen Zahl- oder Informationsstellen erhältlich. Die Verkaufsunterlagen werden Ihnen auch auf www.vdhi.lu zur Verfügung gestellt.

Die im Dokument enthaltenen Informationen geben aktuelle Angaben bzw. Einschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Änderungen sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Obwohl diese Informationen mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit übernommen werden.

Die im Dokument enthaltenen Angaben gehen von der Beurteilung der Verwaltungsgesellschaft der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage zum Zeitpunkt der Erstellung aus. Die steuerliche Behandlung der Anlage in den Fonds ist jedoch von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Grundsätzlich gilt, dass die Information zur Wertentwicklung des Fonds auf Vergangenheitswerten basiert, die kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung des Fonds sind. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Modellrechnung: Bei einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR über eine typische Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis am ersten Tag der Anlage durch den Ausgabeaufschlag in Höhe von 50,- EUR (5,00 %) vermindern. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde jährliche individuelle Depotkosten entstehen.

Die größten Positionen

Immobilienanleihe-Zertifikat	6,84 %
Robeco High Yield Bonds 01 EUR	5,81 %
European Dividend Plus	5,78 %
OVID Infrastructure HY Income I	5,44 %
Alpha FX Index	5,28 %
M&G Global FLR High Yield	5,21 %
C-Quadrat Asian Quality Bond Fund EUR I	3,98 %
NB Corp. Hybrid Bond Fund I Acc.	3,88 %
Salm-Salm Balanced Convertible I	3,74 %
Mikrofinanz-Zertifikat Local Currency	3,15 %

Stand: 28.02.2018

Vermögensaufteilung

Renten Global	33,04 %
Alternative Investments	23,41 %
Kasse	11,39 %
Aktien Europa	10,91 %
Aktien Global	8,96 %
Aktien EM	5,79 %
Renten Europa	4,01 %
Absolute Return	2,63 %

Stand: 28.02.2018

von der Heydt & Co. AG

Gesunder Menschenverstand, ein breiter Erfahrungsschatz und kurze Entscheidungswege sind die Basis für einen aktiven Benchmark-unabhängigen Anlagestil.

Der Fonds wird von Michael Gollits und seinem eingespielten Team an Spezialisten verantwortet.

Michael Gollits begann seine Karriere bei dem renommierten englischen Investmenthaus Foreign & Colonial. Seit vielen Jahren ist er in leitenden Positionen im Asset Management und Kapitalmarktresearch tätig. Ende 2014 übernahm er den Vorstand der von der Heydt & Co. AG in Frankfurt.

Das Team besteht aus insgesamt 5 erfahrenen Portfoliomanagern, die ihre Expertise aus verschiedenen Bereichen der Investmentpolitik einbringen und sich so optimal ergänzen. Die Wertentwicklung des Fonds bzw. die Leistung des Fondsmanagements wird laufend analysiert und erzielt regelmäßig Spitzenbewertungen. Seit Auflage hat das Fondsmanagement die Ziele hinsichtlich Rendite und Risiko regelmäßig übertroffen.

Kontakt

von der Heydt & Co. AG
Braubachstraße 36
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel: +49 (0)69 - 92 88 48 30

E-Mail: vermoegensverwaltung@vonderHeydt-co.de

Web: www.vonderHeydt-co.de/strategiefonds

